

ZUKUNFT FRIESENHEIM 2035

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept

- Synopse zur Abwägung der priorisierten Ziele aus der Bürgerbeteiligung

Ortsteilnummerierungen nach alphabetischer Reihenfolge:

Inhalt

1. Friesenheim	2
2. Heiligenzell.....	11
3. Oberschopfheim	19
4. Oberweier.....	28
5. Schuttern	37
Priorisierte Ziele der Abschlussveranstaltung	46

Handlungsfelder:

HF1: Soziales, Generationen und Bildung

HF2: Nahversorgung, Infrastruktur/Digitalisierung

HF3: Wohnen und Bauen

HF4: Arbeiten und Gewerbe

HF5: Gemeinschaft, Vereine und Freizeit

HF6: Ökologie, Natur- und Klimaschutz und Energie

Wird/wurde bereits umgesetzt.

Ist abhängig von Dritten.

Wird nicht weiterverfolgt.

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
---------	---------------	------------------------------	----------------------	---------------------------	-------------	-------------

1. Friesenheim

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. Bürgerbeteiligung	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung Entscheidung Ortschaftsrat	Abwägung Entscheidung Gemeinderat
Ergebnis der priorisierten Ziele aller Themengruppen						
1.1	HF 4	Absatzmarkt für lokale Hersteller schaffen	(ja 18 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 10 „Nahversorgung sichern“	angenommen	angenommen
1.2	HF 6	Gesunder Wald 2035	(ja 17 / nein 0)	Forstbetriebsplan wird umgesetzt	angenommen	angenommen
1.3	HF 4	Erhalt und Stärkung des lokalen Handels	(ja 16 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 10 „Nahversorgung sichern“	angenommen	angenommen
1.4	HF 3	Engagement der BürgerInnen fördern	(ja 14 / nein 0)	Die Bürgerschaft wird seitens der Verwaltung soweit es möglich ist unterstützt, sofern deren Engagement dem Allgemeinwohl dient. Siehe außerdem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ und Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
1.5	HF 1	Soziales und kulturelles Angebot erweitern und festlegen	(ja 13 / nein 0)	Die Erweiterung des Angebotes kann auch aus der engagierten Bürgerschaft erfolgen. Die Gemeinde unterstützt die Bewerbung dieser Angebote. Siehe außerdem Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“	angenommen	angenommen
1.6	HF 1	Verbesserte Möglichkeiten zu Informationsbeschaffung über Friesenheimer Themen (ab sofort und fortlaufend)	(ja 13 / nein 0)	Durch den Relaunch der Gemeindehomepage wurde dahingehend bereits viel umgesetzt. Weitere Optimierungsmaßnahmen sind dennoch möglich. Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf und prüft, wie und ob eine App entwickelt werden kann. (https://www.friesenheim.de/startseite/rathaus+_service/sitzungskalender.html)	Änderung: Überarbeitung statt Relaunch schreiben. Ergänzung: Es wird auch auf Schlüsselprojekt 14 verwiesen.	angenommen
1.7	HF 2	Langfristig 4-5 Hausarztpraxen in Friesenheim, evtl. Ärztehaus	(ja 11 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 11 „Ärzteversorgung sichern“	angenommen	angenommen
1.8	HF 2	Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten	(ja 10 / nein 0)	Für die Wasserversorgung sind die Kommunen zuständig.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Die Gemeinde Friesenheim betreibt daher eigene Wasserwerke Friesenheim, welche weiterhin in öffentlicher Hand bleiben.		
1.9	HF 3	Mehr Begegnungs- u. Erholungsmöglichkeiten u. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum	(ja 10 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ sowie Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“	Änderung: Schlüsselprojekt 4 rausnehmen.	angenommen
1.10	HF 4	Attraktivität für Unternehmen & Startups zur klimaverträglichen Ansiedlung auf Brachflächen schaffen / verbessern.	(ja 10 / nein 0)	Das kann die Gemeinde nicht leisten, wird jedoch vom WRO und IGZ abgedeckt.	Ergänzung: Die Gemeinde ist an beiden Institutionen beteiligt.	angenommen
1.11	HF 6	100 % regenerative Energien und CO ₂ Neutralität 2035 bzw. 2050	(ja 16 / nein 6)	Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein hohes Engagement eines jeden Einzelnen notwendig. Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ energetisch ertüchtigt.	Ergänzung: Es wird auch auf Schlüsselprojekt 3 verwiesen.	angenommen
1.12	HF 5	„Aktivitätenplatz“, Bühne, Spielplatz, Grillen, Ausstellungen	(ja 9 / nein 0)	„Aktivitätenplätze“ sind bereits ausreichend vorhanden. Zum Grillen gibt es eine Vielzahl von Hütten, z.B. die Vollmer-Hütte in Oberweier, die	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Mohlbuckhütte in Heiligenzell und die Lendersbachhütte in Oberschopfheim. Spielplätze sind in allen Ortsteilen vorhanden. Siehe Kinderortsplan.		
1.13	HF 3	Wohnraum für versch. Generationen u. Verdiennergruppen -> Heterogenität	(ja 8 / nein 0)	Mit den Maßnahmen insbesondere der Innenentwicklung wie auch der behutsamen Erschließung neuer Baugebiete wird dem Rechnung getragen. Siehe Schlüsselprojekt 1 „Innenentwicklung und Neubaugebiete“.	angenommen	angenommen
1.14	HF 5	Vereins-/Freizeithaus , Musikverein, Sammlungen, Kooperation, Vereine, junge Erwachsene	(ja 8 / nein 0)	Dafür sind insbesondere die lokalen Vereine verantwortlich. Siehe auch Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“	angenommen	angenommen
1.15	HF 5	1 Vertreter / Verein, Ansprechpartner Gemeinde, Runder Tisch, umfassende Kooperation	(ja 8 / nein 0)	Ein Ansprechpartner der Gemeinde ist bereits vorhanden. Siehe außerdem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	angenommen	angenommen
Weitere Ziele aller Themengruppen						
1.16	HF 5	Infobroschüre Vereine / Freizeit , print digital	(ja 6 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				verantwortlich. Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf und prüft, wie und ob eine App entwickelt werden kann. Siehe zudem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.		
1.17	HF 6	Landschaftsverbrauch minimieren, Innenentwicklung fördern	(ja 6 / nein 0)	Mit den Maßnahmen insbesondere der Innenentwicklung wie auch der behutsamen Erschließung neuer Baugebiete wird dem Rechnung getragen. Näheres regelt außerdem der Flächennutzungsplan (FNP). Siehe Schlüsselprojekt 1 „Innenentwicklung und Neubaugebiete“	angenommen	angenommen
1.18	HF 1	Einen Treffpunkt für 14-18-Jährige im Kernort Friesenheim einrichten	(ja 6 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“. Es besteht bereits ein Angebot durch das Jugendbüro „Alte Post“ in Friesenheim.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
1.19	HF 2	Ortskern verschönern	(ja 7 / nein 1)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ sowie Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“	Änderung: Schlüsselprojekt 4 rausnehmen.	angenommen
1.20	HF 1	Auf Dauer weniger Vandalismusschäden als im Jahr 2019	(ja 5 / nein 0)	Das Thema wird bereits von verschiedenen Akteuren bearbeitet. Es gibt bereits Projekte zur Vandalismusprävention, die gemeinsam von Schule, Jugendbüro und Polizei durchgeführt werden. Des Weiteren war ein Jugendhearing zu dem Thema geplant, das aufgrund der Corona-Pandemie jedoch ausgefallen ist. Die Gemeinde kann nur sehr bedingt Einfluss nehmen.	angenommen	angenommen
1.21	HF 4	Lokales Gewerbenetzwerk zum Austausch schaffen	(ja 4 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Gewerbebetriebe sowie die Werbegemeinschaft verantwortlich. Es gibt bereits den Runden Tisch der Gewerbetreibenden und alle zwei Jahre das Unternehmertreffen. Eine unterstützende Anlaufstelle ist die Wirtschaftsförderung der Gemeinde.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
1.22	HF 2	Glasfaser in ganz Friesenheim / bis Grundstücksgrenze	(ja 4 / nein 0)	Die Gemeinde ist bereits aktiv dabei, den Glasfaserausbau in Friesenheim voranzutreiben. Aufgrund der Fördersituation werden Schulen und Gewerbegebiete priorisiert. Der Ausbau liegt ansonsten beim Telekommunikationsanbieter.	angenommen	angenommen
1.23	HF 6	Biotop und Artenschutzprogramm initiieren	(ja 4 / nein 0)	Biotop sind auf der Gemarkung ausgewiesen. Diese werden von Bund und Land aktiv betrieben, da dieses Thema in ihre Zuständigkeitsebene fällt. Seitens des Landes ist ein Arten- und Biotopschutzprogramm vorhanden. Diese stützt sich auf § 39 NatSchG.	angenommen	angenommen
1.24	HF 4	Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt	(ja 5 / nein 1)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Gewerbebetriebe verantwortlich. Bei offenen Stellen in der Verwaltung besteht die Möglichkeit der Bewerbung. Des Weiteren ist ein Integrationskonzept und	Änderung: „Des Weiteren ist ein Integrationskonzept vorhanden und die Gemeinde beschäftigt eine Integrationsbeauftragte.“	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				eine Integrationsbeauftragte vorhanden.		
1.25	HF 5	Freizeitangebot nach Bedürfnissen erweitern, z.B. Bewegungstreffs	(ja 3 / nein 0)	Die Erweiterung des Angebotes kann auch aus der engagierten Bürgerschaft erfolgen. Die Verwaltung unterstützt die Bewerbung dieser Angebote.	angenommen	angenommen
1.26	HF 2	Einzelhandel erhalten	(ja 3 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 10 „Nahversorgung sichern“	angenommen	angenommen
1.27	HF 1	Die Aufenthaltsqualität von öffentl. Orten steigern	(ja 3 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ sowie Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“	Änderung: Schlüsselprojekt 4 rausnehmen.	angenommen
1.28	HF 3	Mehr Wohnraum schaffen	(ja 3 / nein 1)	Mit den Maßnahmen insbesondere der Innenentwicklung wie auch der behutsamen Erschließung neuer Baugebiet wird dem Rechnung getragen. Schlüsselprojekte. Siehe Schlüsselprojekt 1 „Innenentwicklung und Neubaugebiete“.	angenommen	angenommen
1.29	HF 6	Arbeitsgruppe für Durchgrünung des Ortes	(ja 0 / nein 2)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Friesenheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
1.30	HF 3	Mehr Einnahmen für Wachstum / Fortschritt generieren	(ja 2 / nein 10)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
---------	---------------	-------------------------------	----------------------	---------------------------	-------------	-------------

2. Heiligenzell

Zielnr.	Handlungsfelder	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung / weitere Schritte Verwaltung/KSG	Abwägung Entscheidung OR	Abwägung Entscheidung GR
Ergebnis der priorisierten Ziele aller Themengruppen						
2.1	HF 1	Umnutzung des Josefshauses als Begegnungsstätte, z.B. Jugend-/Senioren-/Mehrgenerationen-Treff, Schülerbetreuung, Kulturstätte (2019)	(ja 20 / nein 0)	Das Josefshaus befindet sich nicht in Eigentum der Kommune, womit kein Einfluss auf eine künftige Entwicklung gegeben ist.	Josefshaus nicht durchführbar, Alternative wird gesucht und geprüft	angenommen
2.2	HF 3	Bezahlbaren Wohnraum auf dem Areal des Kloostergartens sowie barrierefreie Wohnungen schaffen	(ja 17 / nein 0)	Der Bereich wird als Kindergarten und mit barrierefreien Wohnungen entsprechend der Landesbauordnung (LBO) durch kleinparzelierte Reihenhäuser und Geschossflächenbau entwickelt.	angenommen	angenommen
2.3	HF 4	Stellenbörse online	(ja 11 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Gewerbebetriebe sowie der Gewerbeverein verantwortlich. Die Verwaltung kann dies unterstützen.	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
2.4	HF 5	Gegenseitige Unterstützung zwischen Vereinen in Heiligenzell	(ja 10 / nein 0)	Zur Erreichung dieses Zieles sind Vereine in Heiligenzell verantwortlich. Das Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ kann die Zusammenarbeit ebenfalls stärken.	angenommen	angenommen
2.5	HF 6	Verdopplung der Taktung des ÖPNV in den nächsten 5 Jahren	(ja 9 / nein 0)	Hierfür kann die Gemeinde lediglich Kontakt mit dem Verkehrsbetrieb / der Bahn aufnehmen. Beschlüsse über den ÖPNV werden auf Kreisebene geschaffen. Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	Buslinie 7141 Anbindung von Friesenheim-Heiligenzell nach Lahr anstreben	angenommen
2.6	HF 1	Multifunktionaler Platz für Kinder / Jugendliche z.B. für BMX, Parcours, ... finden (2019)	(ja 9 / nein 0)	Friesenheim hat bereits ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Dabei wäre die Skate-Anlage, der Motorikpark, und eine Vielzahl an Spielplätzen zu nennen. Die Verwaltung unterstützt den Ausbau/Erweiterung der bestehenden Anlagen. Die Örtlichkeit sowie die	Im Bereich des Klosterareales wird ein entsprechendes Angebot geprüft	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Ausstattung der Anlage ist zusammen mit den Jugendlichen gemeinsam zu überdenken.		
2.7	HF 1	Planung einer Mehrzweckhalle in der Nähe der Schule (2019)	(ja 9 / nein 1)	Die Planung einer Mehrzweckhalle ist nicht finanzierbar. Aus gesamtstädtischer Sicht ist eine weitere Halle nicht zielführend.	Vgl. 2.1	angenommen
2.8	HF 2	Anbindung nach Friesenheim / Lahr verbessern progressiv bis 2025 + 50%	(ja 8 / nein 0)	Hierfür kann die Gemeinde lediglich Kontakt mit dem Verkehrsbetrieb / der Bahn aufnehmen. Siehe Ziel 2.5, Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	Vgl. 2.5	angenommen
2.9	HF 1	Renovierung der Schule: Lärmdämmung, Inklusionsgerecht machen, Toiletten und Küche (2019)	(ja 7 / nein 0)	Dies wird aufgenommen. Siehe Schlüsselprojekt 7 „Erhalt der Gebäudesubstanz“	Toilettensanierung ist in der Umsetzung	angenommen
2.10	HF 2	Allgemeinärztliche Versorgung gewährleisten mit Bebauungsplan Klosterhof	(ja 7 / nein 0)	Allgemeinärztliche Versorgung ist gemäß §15 BauNVO in allen festgesetzten Gebieten zulässig. Dies wird auch im Bebauungsplan „Klosterareal“ berücksichtigt. Siehe außerdem Schlüsselprojekt 11	Unterstützung bei Anfragen von Ärzten	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				„Ärzteversorgung sichern“.		
2.11	HF 4	Neue Gewerbegebiete in der Großgemeinde ausweisen	(ja 5 / nein 0)	Mit den Maßnahmen insbesondere der Innenentwicklung wie auch der behutsamen Erschließung neuer Baugebiete wird dem Rechnung getragen.	angenommen	angenommen
2.12	HF 6	Kita und Schule müssen in den nächsten 5 Jahren eine verpflichtende Umweltmaßnahme vorweisen	(ja 5 / nein 0)	Hierfür sind die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Schulen verantwortlich in Kooperation mit der engagierten Bürgerschaft. Dies wird sehr von der Gemeinde begrüßt und sollte in die Kita-Konzeption mit einfließen.	Anliegen ist es, dieses zu unterstützen, ansonsten angenommen	angenommen
Weitere Ziele aller Themengruppen						
2.13	HF 5	Alle Neubürger sollen über alle Vereine informiert sein	(ja 6 / nein 1)	Zur Erreichung dieses Zieles sind die Vereine verantwortlich, beispielsweise durch Vereinsabende oder das örtliche Amtsblatt „Blickpunkt“. Die Verwaltung unterstützt die Vereine dabei und prüft zudem, wie und ob eine App entwickelt werden kann. Siehe auch Schlüsselprojekt 5	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				„Stärkung der Vereinsstruktur“ und Schlüsselprojekt 14 „Fortschreibung Digitalisierung“		
2.14	HF 2	Transparenter Katastrophenschutzplan	(ja 3 / nein 0)	Nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz (LKatSG) ist das Landratsamt Ortenaukreis als Katastrophenschutzbehörde dafür zuständig. Ein kommunaler Katastrophenschutzplan steht kurz vor der Verabschiedung.	angenommen	angenommen
2.15	HF 2	Internetbandbreite ausbauen so schnell wie möglich (-> Förderprogramme)	(ja 3 / nein 0)	Die Gemeinde ist bereits aktiv dabei, den Glasfaserausbau in Friesenheim voranzutreiben. Aufgrund der Fördersituation werden Schulen und Gewerbegebiete priorisiert.	angenommen	angenommen
2.16	HF 6	75% der öffentlichen Rasenflächen sollen in den nächsten 5 Jahren naturnah bepflanzt werden	(ja 7 / nein 4)	Die Verwaltung wird geeignete Flächen naturnah bepflanzen. Dies wird aktuell geprüft. Ein fester Prozentsatz wird aber nicht angestrebt, da in der Bürgerschaft unterschiedliche Meinungen zu dem	Derzeit werden schon geeignete Flächen bepflanzt; Pflanzpakete können beim Bauhof abgeholt werden	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Thema herrschen. 75% sind dabei sehr unrealistisch. Auf private Flächen hat die Verwaltung keinen Einfluss.		
2.17	HF 2	Transparente Information über kommunalpolitische Entscheidungen	(ja 2 / nein 0)	Durch die neue Gemeindehomepage (2019) wurde dahingehend bereits viel umgesetzt. Weitere Optimierungsmaßnahmen sind dennoch möglich. (https://www.friesenheim.de/startseite/rathaus+service/sitzungskalendar.html) Siehe auch Schlüsselprojekt 14 „Fortschreibung Digitalisierung“. Weitere Konzepte der Bürgerbeteiligung werden geprüft.	angenommen	angenommen
2.18	HF 4	Infrastruktur und Internet ausbauen	(ja 2 / nein 0)	Die Gemeinde ist bereits aktiv dabei, den Glasfaserausbau in Friesenheim voranzutreiben. Aufgrund der Fördersituation werden Schulen und Gewerbegebiete priorisiert.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
2.19	HF 3	Gaststätten erhalten	(ja 2 / nein 0)	Die Verwaltung/Gemeinde hat keinen Einfluss darauf, einen rentierlichen Betrieb für die Gaststätten zu erhalten.	angenommen	angenommen
2.20	HF 6	100% Nahversorgung durch Blockheizkraftwerk in Neubaugebiet in den nächsten 5 Jahren	(ja 2 / nein 0)	Die Verwaltung wird bei aktuellen Erschließungen den Bau von BHKW (Blockheizkraftwerken) und die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen. Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden.	angenommen	angenommen
2.21	HF 5	Neue Mitglieder aller Generationen (Anzahl und bis wann individuell nach Vereinen)	(ja 2 / nein 0)	Zur Erreichung dieses Zieles sind Vereine verantwortlich. Die Verwaltung unterstützt die Vereine. Siehe auch Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	angenommen	angenommen
2.22	HF 6	Steigerung der Mülltrennung im öffentlichen Raum um 30% in den nächsten 5 Jahren	(ja 1 / nein 0)	Die Maßnahme steht nicht im Verhältnis zum notwendigen Personalaufwand.	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Heiligenzell	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
2.23	HF 1	Vernetzung und Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Tauschbörsen auf Plattformen wie WhatsApp/Signal, schwarzes Brett	(ja 1 / nein 0)	Die Erweiterung des Angebotes kann aus der engagierten Bürgerschaft erfolgen. Siehe auch Schlüsselprojekt 14 „Fortschreibung Digitalisierung“	angenommen	angenommen
2.24	HF 4	Gewerbesteuer im aktuellen Umfang (inkl. Inflationsausgleich) erhalten	(ja 0 / nein 0)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung.	angenommen	angenommen
2.25	HF 4	Werbegemeinschaft verbessern	(ja 1 / nein 1)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung.	angenommen	angenommen
2.26	HF 5	Zentraler Lagerort für alle Vereine im Klosterareal (in 6 Monaten)	(ja 3 / nein 3)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung.	angenommen	angenommen
2.27	HF 5	Mehrzweckhalle zentral auf dem Klosterareal (in derzeitige Bebauung integrieren)	(ja 7 / nein 13)	Nicht finanzierbar und keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung.	Vgl. 2.1	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
---------	---------------	---------------------------------	----------------------	---------------------------	-------------	-------------

3. Oberschopfheim

Zielnr.	Handlungsfelder	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung / weitere Schritte Verwaltung / KSG	Abwägung Entscheidung OR	Abwägung Entscheidung GR
Ergebnis der priorisierten Ziele aller Themengruppen						
3.1	HF 2	Bessere ÖPNV- Anbindung: Taktung und Ausbau	(ja 21 / nein 0)	Hierfür kann die Gemeinde lediglich Kontakt mit dem Verkehrsbetrieb / der Bahn aufnehmen. Es wird geprüft, ob ein Bürgerbus oder vergünstigte Angebote in der Gemeinde möglich sind. Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	Bushalt im Kirchenried prüfen	angenommen
3.2	HF 6	Trinkwasserqualität verbessern	(ja 18 / nein 0)	Es gibt ein Strukturgutachten für die Wasserversorgung, dieses Konzept wird umgesetzt.	angenommen	angenommen
3.3	HF 2	Allgemeinmediziner im Ort erhalten	(ja 18 / nein 1)	Siehe Schlüsselprojekt 11 „Ärzteversorgung sichern“.	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
3.4	HF 1	Bis 2023 einen Treff – generations- und kulturübergreifend, für Zugezogene und Alteingesessene – etablieren	(ja 17 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“.	angenommen	angenommen
3.5	HF 5	Ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen	(ja 16 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die jeweiligen lokalen Akteure verantwortlich. Siehe zudem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ und Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“.	angenommen	angenommen
3.6	HF 3	Parksituation innerorts durch Regelung privater und Ausweisung öffentlicher Stellflächen verbessern	(ja 12 / nein 1)	Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	Stellplatzsatzung wird erstellt	angenommen
3.7	HF 5	Vereinsgemeinschaft (VGO) stärken	(ja 11 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine verantwortlich. Siehe zudem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ und Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“.	angenommen	angenommen
3.8	HF 3	Leerstand von Wohn- und Ökonomiegebäuden im Kernort verringern	(ja 11 / nein 1)	Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				und weitere Förderungen werden geprüft (Städtebauförderung). Es ist auf das Problem der Bereitstellung von Stellplätzen für Kfz hinzuweisen.		
3.9	HF 6	80% erneuerbare Stromgewinnung	(ja 10 / nein 0)	Die Verwaltung wird bei künftigen Neubaugebieten die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen. Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden. Die Gemeinde bezieht ihren Strom zu 100% aus regenerativen Energien.	angenommen	angenommen
3.10	HF 5	Wanderwege für Jung und Alt: Ausschilderung, Infotafeln	(ja 10 / nein 0)	Die Gemarkung Friesenheim umfasst eine Vielzahl von ausgewiesenen Wanderrouten (ca. 65 km). Ein weiterer Bedarf wird hierfür nicht gesehen. Die Beschilderung erfolgt durch den Schwarzwaldverein mit	Verbesserung der Beschilderung	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Unterstützung durch die Gemeinde. Auf der Homepage wird ausführlich informiert. Es wird kein Bedarf gesehen. (https://www.friesenheim.de/startseite/freizeit_+kultur+_+tourismus/wanderwege.html)		
3.11	HF 2	Kleiner „Markt“ mit 3-5 Verkaufsständen auf Rathausplatz	(ja 9 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 10 „Nahversorgung sichern“	Derzeitiger Marktbesucher ist zufrieden. Keine Konkurrenz schaffen, sondern Erweiterung um andere Angebote.	angenommen
3.12	HF 1	Initiativ-Gruppe bilden, für Bedarf und Möglichkeiten für generationsübergreifenden Treff	(ja 8 / nein 0)	Die engagierte Bürgerschaft kann hier aktiv werden. Unterstützend wirken kann außerdem das Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	Thema wird in die VGO Sitzung aufgenommen	angenommen
Weitere Ziele aller Themengruppen						
3.13	HF 1	Bessere Vernetzung von Ehrenamtlichen, Kirche, Vereinen und Institutionen	(ja 7 / nein 0)	Die engagierte Bürgerschaft kann hier aktiv werden. Unterstützend wirken kann außerdem das Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ und	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“.		
3.14	HF 2	Grundversorgung ist gesichert	(ja 6 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“, Schlüsselprojekt 10 „Nahversorgung sichern“ und Schlüsselprojekt 11 „Ärzteversorgung sichern“	angenommen	angenommen
3.15	HF 1	Bildungsangebote nach Oberschopfheim holen ab dem zweiten Semester 2020	(ja 6 / nein 0)	Jeder Ortsteil verfügt über eine Grundschule sowie Kindertageseinrichtungen. In Friesenheim ist zudem eine Real- und Werkrealschule mit Ganztagsangebot. Darüber hinaus gibt es eine Reihe an weiteren Angeboten durch kirchliche Bildungsträger sowie die Außenstelle der VHS Lahr in Friesenheim. Die engagierte Bürgerschaft kann hier aktiv werden.	angenommen	angenommen
3.16	HF 3	Sanierung eines Drittels der sanierungsbedürftigen Häuser im Kernort erreichen	(ja 5 / nein 0)	Für die Sanierung der Häuser sind die Eigentümerinnen und Eigentümer selbst verantwortlich.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Durch die Ausweisung von Sanierungsgebieten und die Unterstützung im Rahmen des Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) kann die Gemeinde dies fördern. Siehe Schlüsselprojekt 9 „Baukultur erhalten und fördern“		
3.17	HF 2	Packstation im Ort	(ja 7 / nein 2)	Hierfür kann die Gemeinde lediglich Kontakt mit der Deutschen Post aufnehmen. Eine Postfiliale ist vorhanden. Eine Packstation am südlichen Ortseingang ist in der Diskussion.	angenommen	angenommen
3.18	HF 3	Sanierung des Kindergartens im Ortskern	(ja 3 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 7 „Erhalt der Gebäudesubstanz“	Weitere Gespräche mit der kath. Kirche	angenommen
3.19	HF 6	Artenvielfalt in und um das Dorf steigern	(ja 3 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“. Hier kann ein besonderer Fokus auf Artenvielfalt gelegt werden. Steingärten können eventuell über Bebauungspläne verhindert werden.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
3.20	HF 6	Dorf begrünen und ansprechend gestalten	(ja 3 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“. Siehe 3.19.	angenommen	angenommen
3.21	HF 4	Ein Bürgerladen auf genossenschaftlicher Basis ist für die verbesserte Nahversorgung gegründet	(ja 4 / nein 1)	Die engagierte Bürgerschaft kann hier aktiv werden und eine Genossenschaft gründen.	angenommen	angenommen
3.22	HF 5	Alle Neubürger*innen erhalten persönliche Informationen über Ort und Vereine	(ja 2 / nein 0)	Zur Erreichung dieses Zieles sind die Vereine verantwortlich. Die Verwaltung unterstützt die Vereine. Siehe auch Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ und Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“.	Mit in das Schlüsselprojekt „Digitalisierung“ mit aufnehmen.	angenommen
3.23	HF 1	Einmal jährlich: Vorstellung des Ortes zu der Frage: „Was kann man hier machen?“	(ja 2 / nein 0)	Zur Erreichung dieses Zieles sind Vereine verantwortlich. Die Verwaltung unterstützt die Vereine. Siehe auch Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“ und Schlüsselprojekt 13 „Stärkung des sozialen Miteinanders“.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
3.24	HF 4	Die Taktzeiten des ÖPNV wird verbessert und an den bestehenden Gewerbestrukturen angepasst	(ja 1 / nein 0)	Hierfür kann die Gemeinde lediglich Kontakt mit dem Verkehrsbetrieb / der Bahn aufnehmen. Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	angenommen	angenommen
3.25	HF 4	Ein Gewerbepark mit gemeinsamer Nutzung der Infrastruktur: Co-Working-Spaces, Konferenzräume und Know-how-Austausch	(ja 3 / nein 2)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Gewerbebetriebe verantwortlich. Die Gemeinde ist Teil des Netzwerks Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) und des Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP), der an der Entwicklung des starkLahr-Areals arbeitet. Wo das neue Gewerbegebiet entsteht hängt von der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer ab.	angenommen	angenommen
3.26	HF 4	Gewerbeflächen werden bezahlbar	(ja 1 / nein 1)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung. Gewerbeflächen sind bereits bezahlbar und das Gewerbe erhält Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung.	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberschopfheim	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
3.27	HF 4	Das Internet soll soweit ausgebaut sein, dass Oberschopfheim für Gewerbe attraktiv ist	(ja 0 / nein 0)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung, Ausbau ist erfolgt.	angenommen	angenommen
3.28	HF 6	Energiemanagement Gemeindeliegenschaften, Erfassung Bewertung, Einsparung, Strom und Wärme	(ja 4 / nein 5)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen
3.29	HF 3	Dreiangel als Ortszentrum nutzbar machen	(ja 5 / nein 6)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
---------	---------------	----------------------------	----------------------	---------------------------	-------------	-------------

4. Oberweier

Zielnr.	Handlungsfelder	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung / weitere Schritte Verwaltung / KSG	Abwägung Entscheidung OR	Abwägung Entscheidung GR
Ergebnis der priorisierten Ziele aller Themengruppen						
4.1	HF 2	Zu jeder Zugverbindung eine passende Busverbindung von / nach Oberweier bis 2025	(ja 19 / nein 0)	Für die Planung des ÖPNV ist der Kreis zuständig, die Bezahlung erfolgt über die Kreisumlage. Busverbindungen sind kostspielig. Weitere Angebote können gegebenenfalls über die Gemeinde oder andere Anbieter erfolgen. Es wird geprüft, ob ein Bürgerbus oder vergünstigte Angebote in der Gemeinde möglich sind. Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	angenommen	angenommen
4.2	HF 6	Projekttag der Landwirtschaft in Schulen und Kindergärten	(ja 12 / nein 0)	Hierfür sind die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Schulen	Wird ausdrücklich befürwortet Änderung in grün	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				verantwortlich in Kooperation mit der engagierten Bürgerschaft. Die wird sehr von der Gemeinde unterstützt und sollte in die Konzeption der Träger mit einfließen.		
4.3	HF 1	Die Grundschule ist bis 2021 grundlegend saniert: Toiletten, Fenster, Lärmschutz, Malerarbeiten, Barrierefreiheit	(ja 17 / nein 5)	Bis 2021 nicht umsetzbar. Siehe Schlüsselprojekt 7 „Erhalt der Gebäudesubstanz“.	angenommen	angenommen
4.4	HF 5	Vereinsübersicht	(ja 11 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine verantwortlich. Die vorhandenen Angebote könnten über eine App veröffentlicht werden. Siehe zudem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	angenommen	angenommen
4.5	HF 4	Pfarrhausräumlichkeiten für Start-Ups zur Verfügung stellen	(ja 11 / nein 0)	Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept zur Umnutzung des Pfarrhauses. Die Verwendung der Räumlichkeiten für Start-Ups wird ausgeschlossen, da die Lage und Anbindung an	Grundsätzlich Möglichkeit schaffen für Start-Ups Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.	Räumlichkeiten für Start-Ups zur Verfügung zu stellen liegt nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde.

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Gewerbebetriebe nicht gegeben ist.		
4.6	HF 1	Neubürgerinformationsveranstaltung (jährlich) bis Ende 2020 + Informationsblatt bei Ummeldung	(ja 11 / nein 0)	Es gibt bereits den Neujahrsempfang und die Friesenheim-Gala. Zur Erreichung dieses Zieles sollen die Vereine organisieren und von der Verwaltung unterstützt werden. Siehe auch Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	Evtl. Farbe grün	angenommen
4.7	HF 3	Grünflächen vor versiegelten Flächen fördern (auch bei Privatgrundstücken)	(ja 10 / nein 0)	Die Verwaltung wird geeignete Flächen naturnah bepflanzen. Dies ist jedoch von einer Stellenmehrung für den Bauhof abhängig. Auf private Flächen hat die Verwaltung keinen Einfluss.	angenommen	angenommen
4.8	HF 6	Unverpackt-Stationen im Bioladen / im Supermarkt	(ja 9 / nein 0)	Die Verwaltung hat keinen Einfluss auf die Ausstattung und Angebote der Läden und Märkte.	angenommen	angenommen
4.9	HF 4	Nahtlose ÖPNV-Anbindung nach Offenburg	(ja 9 / nein 0)	Für die Planung des ÖPNV ist der Kreis zuständig, die Bezahlung erfolgt über die Kreisumlage. Busverbindungen sind	„Friesenheim-Ticket“	Eine Gegenüberstellung von verschiedenen Angeboten wie 1 €-Ticket,

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				<p>kostspielig. Weitere Angebote können gegebenenfalls über die Gemeinde oder andere Anbieter erfolgen.</p> <p>Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.</p>		„Friesenheim Ticket“ und Bürgerbus ist in Vorbereitung und wird insgesamt geprüft.
4.10	HF 5	Wanderrundweg um Oberweier	(ja 11 / nein 3)	<p>Die Gemarkung Friesenheim umfasst eine Vielzahl von ausgewiesenen Wanderrouten (ca. 65 km), so auch für Oberweier. Ein weiterer Bedarf wird hierfür nicht gesehen.</p> <p>Auf der Homepage wird ausführlich informiert.</p> <p>(https://www.friesenheim.de/startseite/freizeit_+kultur+_+tourismus/wanderwege.html)</p>	<p>Aktive Werbung und Förderung auch eines Themenwanderweges „Touristisches Angebot“. Den Wald attraktiver machen und bewerben</p> <p>Farbe in grün ändern.</p>	Änderung der Farbe in grün. Es soll geprüft werden inwieweit diese Idee aufgegriffen wird.
4.11	HF 5	Konzept für Gemeindekulturzentrum im Pfarrhaus	(ja 10 / nein 3)	Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept zur Umnutzung des Pfarrhauses. Ob ein Kulturzentrum finanzierbar ist, ist fraglich.	Umnutzung ja – aber noch keine Festlegung der Nutzung!	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
4.12	HF 5	Dorffest	(ja 10 / nein 3)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine verantwortlich. Siehe zudem Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	angenommen	angenommen
4.13	HF 1	Ein Arbeitskreis /-forum zur Inklusion ist gegründet	(ja 6 / nein 0)	Die Gründung des Arbeitskreises/-forum kann auch aus der Bürgerschaft entstehen.	angenommen	angenommen
4.14	HF 3	Baugebiete ohne „nutzlose“ Flächen (z.B. zu viele Verkehrsflächen)	(ja 6 / nein 0)	Die Verwaltung geht bei Neubaugebieten verantwortungsvoll mit der Ressource Fläche um. Entsprechende Festsetzungen werden in den Bebauungsplänen aufgenommen.	angenommen	angenommen
Weitere Ziele aller Themengruppen						
4.15	HF 3	Nachverdichtung vor Außenentwicklung	(ja 7 / nein 2)	Die Verwaltung unterstützt Innenentwicklungsprojekte. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse ist die Verwaltung auf Initiative der privaten EigentümerInnen angewiesen.	angenommen	angenommen
4.16	HF 2	Gewerbl. Nahversorgung auf gegenwärtigem Niveau erhalten	(ja 4 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Gewerbebetriebe und die BürgerInnen verantwortlich.	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmiten“ sowie Schlüsselprojekt 10 „Nahversorgung sichern“.		
4.17	HF 1	Eröffnung eines Waldkindergartens	(ja 9 / nein 5)	Dies wird bereits mit einem Naturkindergarten umgesetzt.	angenommen	angenommen
4.18	HF 2	Kommunale Initiative -> Anreize schaffen für Rad, ÖPNV, Fuß	(ja 6 / nein 2)	Die Verwaltung bietet bereits ein umfangreiches Angebot zum Mobilitätsumstieg an. Die Gemeinde wird durch viele Maßnahmen, wie z. Bsp. Aktion Stadtradeln, Fahrradabstellmöglichkeiten etc. den Umstieg fördern. Durch die Mitgliedschaft im „Mobilitätsnetzwerk Ortenau“ wird das Angebot ausgebaut.	angenommen	angenommen
4.19	HF 4	Leuchtturmprojekt als Alleinstellungsmerkmal zur Attraktivitätssteigerung umsetzen (bspw. Gesundheitszentrum)	(ja 3 / nein 0)	Muss genauer spezifiziert werden. Die Gemeinde kann in Austausch mit der engagierten Bürgerschaft treten.	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Hierzu kann beispielweise das Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“ beitragen.		
4.20	HF 2	Kommunale Pendlerplattform / Mobilitäts-App	(ja 3 / nein 0)	Durch die Mitgliedschaft im „Mobilitätsnetzwerk Ortenau“ befasst sich die Verwaltung bereits mit der Thematik. Aktuell ist das Mobilitätsnetzwerk daran eine solche App zu entwickeln. Regional muss die App mindestens kreis- oder landesweit eingeführt werden.	angenommen	angenommen
4.21	HF 3	Nachhaltige Energieversorgung fördern	(ja 2 / nein 0)	Die Verwaltung wird bei künftigen Neubaugebieten die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen. Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden.	angenommen	angenommen
4.22	HF 4	Plattform zum Austausch zwischen erfahrenen und jungen UnternehmerInnen	(ja 2 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Gewerbebetriebe sowie	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				der Gewerbeverein verantwortlich. Es gibt regelmäßige Unternehmertreffen mit der Gemeinde z.B. „Runde Tische“, „Nova“, „Friesenheim bewegt“. Verschiedene Plattformen werden von der Gemeinde bereits sehr stark unterstützt.		
4.23	HF 4	Potentiale zur Unternehmensansiedlung (Leerstände, Kompetenzen) ermitteln	(ja 1 / nein 0)	Die Verwaltung kann lediglich die Leerstandspotentiale ermitteln. Die verfügbaren Potentiale sind von den Betrieben selbst zu bewerten.	angenommen	angenommen
4.24	HF 6	CO ₂ -Neutralität	(ja 9 / nein 8)	Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein hohes Engagement der Bürgerschaft notwendig. Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ energetisch ertüchtigt.	angenommen	angenommen
4.25	HF 5	Dorfgemeinschaft für junge und ältere Menschen attraktiver machen durch Veranstaltungen	(ja 1 / nein 1)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen
4.26	HF 2	ÖPNV auch samstags und sonntags bis 2021	(ja 2 / nein 3)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Oberweier	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
4.27	HF 3	Schaffung von Neubaugebiet mit öffentlicher Diskussion zur Planung	(ja 2 / nein 5)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen
4.28	HF 1	Gründung einer Austauschplattform (evtl. Dorf-App, WhatsApp) für OW	(ja 2 / nein 5)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
---------	---------------	----------------------------	----------------------	---------------------------	-------------	-------------

5. Schuttern

Zielnr.	Handlungsfelder	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung / weitere Schritte Verwaltung / KSG	Abwägung Entscheidung OR	Abwägung Entscheidung GR
Ergebnis der priorisierten Ziele aller Themengruppen						
5.1	HF 2	Bahnhof ist sicher und barrierefrei erreichbar und gestaltet	(ja 15 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 2 „Umgestaltung Bahnhof“. Die Realisierung ist jedoch abhängig von der Deutschen Bahn. Die Gemeinde kann lediglich die Anliegen vortragen.	Die Gemeinde muss die Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zum Bahnhof herstellen.	Die Gemeinde wird prüfen, wie in den kommenden Jahren die Attraktivität der Wege zum Bahnhof verbessert werden kann.
5.2	HF 6	Ausbau eines geschlossenen Radwegenetzes mit Verbindung in Nachbarorte	(ja 13 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	angenommen	angenommen
5.3	HF 3	Historischen Charakter des Ortes durch Sanierung von Bestand erhalten	(ja 7 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 9 „Baukultur erhalten und fördern“. Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ ertüchtigt.	Änderung: „Durch die Ausweisung von z.B. Sanierungsgebieten oder anderen Förderprogrammen kann die Gemeinde private Eigentümerinnen und Eigentümer fördern.“	

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Durch die Ausweisung von Sanierungsgebieten kann die Gemeinde private Eigentümerinnen und Eigentümer fördern.	Ergänzung: Die Möglichkeit einer Gestaltungssatzung für den Ortskern ist zu prüfen.	Änderung: Die Gemeinde Friesenheim wird prüfen, wie die gewachsenen städtebaulichen Strukturen geschützt werden können, z. B. durch den Erlass einer Gestaltungssatzung oder eines Bebauungsplans oder Ähnliches.
5.4	HF 1	Flexible bedarfsorientierte KiTa/Schul-Betreuungszeiten	(ja 7 / nein 0)	Für die Erreichung dieses Ziels sind die Kindertageseinrichtungen und die Schulen in Absprache mit der Gemeinde verantwortlich. Seitens der Gemeinde wird eine Kommunale Kita im Kloster in Heiligenzell sowie in freier Trägerschaft ein Naturkindergarten bei der Sternenberghalle	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				entstehen. Siehe auch Schlüsselprojekt 12 „Ausbau der Kinderbetreuung“.		
5.5	HF 3	Bezahlbarer Wohnraum für alle (Mietspiegel als Orientierung, gemeindeeigene Wohnungen, Baugenossenschaften)	(ja 6 / nein 0)	Die Verwaltung kann bei Ausweisung neuer Baugebiete sowie Projekten der Innenentwicklung (s. Oberle Mühle, BIMA, Litzengrund, Eschental) die Realisierung so gestalten, dass bezahlbarer Wohnraum entsteht. Dies funktioniert allerdings nur dann, wenn das neu beschlossene Konzept „Aktive Liegenschaftspolitik“ erfolgreich ist.	angenommen	angenommen
5.6	HF 3	Innerörtliche Verdichtung durch Nutzung von Leerständen und Brachflächen	(ja 6 / nein 0)	Die Erreichung dieses Zieles ist abhängig von den Eigentumsverhältnissen.	angenommen	angenommen
5.7	HF 2	Die örtliche Nahrungsmittelgrundversorgung ist gewährleistet	(ja 6 / nein 0)	Die Verwaltung hat keinen direkten Einfluss auf die Ansiedlung von Lebensmittelmärkten. Durch die Schlüsselprojekte 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmiten“ und Schlüsselprojekte 9	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				„Nahversorgung sichern“ wird das Ziel unterstützt.		
5.8	HF 6	Klimaschutzkonzept	(ja 5 / nein 0)	Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ energetisch ertüchtigt. Die Verwaltung kann die Erstellung eines Konzeptes in Auftrag geben.	angenommen	angenommen
5.9	HF 3	Ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren u.a. durch Programme fördern	(ja 5 / nein 0)	Die Verwaltung wird bei künftigen Neubaugebieten die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen. Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden. Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ energetisch ertüchtigt. Durch die Ausweisung von Sanierungsgebieten	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				kann die Gemeinde private Eigentümerinnen und Eigentümer fördern.		
5.10	HF 1	Friedwaldähnliche Gestaltung des Friedhofs	(ja 5 / nein 0)	Für die Ortsteile kann eine Überprüfung stattfinden.	Einrichten eines gärtnergepflegten Grabfeldes anstreben und Einrichtung eines Baumfeldes prüfen.	angenommen
Weitere Ziele aller Themengruppen						
5.11	HF 1	2-jährige Messe (mit Vereinen/ Initiativen) etc. zur Information von (Neu-)Bürgerinnen über lokale Initiativen, organisiert von Gemeinde	(ja 4 / nein 0)	Es gibt bereits den Neujahrsempfang und die Friesenheim-Gala. Zur Erreichung dieses Zieles sollen die Vereine organisieren und von der Verwaltung unterstützt werden. Siehe auch Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	angenommen	angenommen
5.12	HF 2	Die Internetversorgung im gesamten Ort ist gewährleistet zum aktuellen Stand der Technik (andauernd)	(ja 4 / nein 0)	Die Gemeinde ist bereits aktiv dabei, den Glasfaserausbau in Friesenheim voranzutreiben. Aufgrund der Fördersituation werden Schulen und Gewerbegebiete priorisiert.	angenommen	angenommen
5.13	HF 5	Gesang bei Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Schule fördern	(ja 4 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine und die Schulen verantwortlich.	angenommen	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
5.14	HF 5	Vorstellung der Vereine in eigenem Heft	(ja 4 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine verantwortlich. Siehe Schlüsselprojekt 14 „Fortschreibung Digitalisierung“.	angenommen	angenommen
5.15	HF 6	Lärmschutz verbessern	(ja 4 / nein 0)	Die Gemeinde ist mit der regelmäßigen Erarbeitung von Lärmaktionsplanung dabei, Potentiale zum Lärmschutz zu identifizieren. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, auf allen klassifizierten Straßen Tempo 30 einzuführen. Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	angenommen	angenommen
5.16	HF 6	Trinkwasserschutzkonzept	(ja 4 / nein 0)	Wasserstrukturgutachten wurde fertig gestellt und wird umgesetzt.	angenommen	angenommen
5.17	HF 6	Mehr Grün in und um den Ort, +80%	(ja 3 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“. Die Verwaltung wird geeignete Flächen	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				naturnah bepflanzen. Dies ist jedoch von einer Stellenmehrung für den Bauhof abhängig.		
5.18	HF 1	ehrenamtliche Struktur etablieren für Kinderbetreuung und Seniorenhilfsdienste (ab sofort) (orientiert am Flüchtlingswerk)	(ja 3 / nein 0)	Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein hohes Engagement der Bürgerschaft notwendig.	angenommen	angenommen
5.19	HF 4	Kleingewerbe und Gastronomie im Ortszentrum	(ja 5 / nein 2)	Die Verwaltung hat keinen direkten Einfluss auf die Ansiedlung von Gastronomie und Kleingewerbe. Durch die Schlüsselprojekte 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekte 9 „Nahversorgung sichern“ wird das Ziel unterstützt.	angenommen	angenommen
5.20	HF 2	Der innerörtliche ÖPNV ist (preislich) attraktiv gestaltet	(ja 2 / nein 0)	Für die Planung des ÖPNV ist der Kreis zuständig, die Bezahlung erfolgt über die Kreisumlage. Busverbindungen sind kostspielig. Weitere Angebote können gegebenenfalls über die Gemeinde oder andere Anbieter erfolgen. Es wird geprüft, ob ein Bürgerbus oder vergünstigte Angebote in der Gemeinde möglich sind.	Ein Gemeindetarif (Friesenheim-Ticket) wird angestrebt.	Eine Gegenüberstellung von verschiedenen Angeboten wie 1 €-Ticket, „Friesenheim Ticket“ und Bürgerbus ist in Vorbereitung und wird insgesamt geprüft.

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.		
5.21	HF 3	Zum Bauen mit nachhaltigen Energiekonzepten verpflichten (im Bebauungsplan festlegen)	(ja 2 / nein 0)	<p>Die Verwaltung wird bei künftigen Neubaugebieten die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen.</p> <p>Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden. Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ energetisch ertüchtigt.</p> <p>Festsetzungen in einem Bebauungsplan sind rechtlich nur begrenzt möglich.</p>	angenommen	angenommen
5.22	HF 1	Nachmittagsangebote Mutter-Kind /Vater-Kind im Pfarrheim	(ja 2 / nein 0)	Hierfür ist insbesondere die Kirchengemeinde verantwortlich und es	angenommen	angenommen

Zielnr.	Handlungsfeld	Prioritäre Ziele Schuttern	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
				können private Angebote erfolgen.		
5.23	HF 5	Aktionstag lebendige Vereine	(ja 2 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine verantwortlich.	angenommen	angenommen
5.24	HF 5	Räume für die Vereine	(ja 2 / nein 0)	Den Vereinen stehen die Offohalle sowie ein eigenes Vereinshaus für Veranstaltungen zur Verfügung.	angenommen	angenommen
5.25	HF 2	Die Radwege innerorts sind sicher	(ja 1 / nein 0)	Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	angenommen	angenommen
5.26	HF 5	Zusammenarbeit Vereine und Schulen	(ja 1 / nein 0)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine und die Schulen verantwortlich.	angenommen	angenommen
5.27	HF 4	Gewerbegebiete im Ort attraktiver gestalten	(ja 3 / nein 2)	Hierfür sind insbesondere die Eigentümerinnen und Eigentümer verantwortlich, insbesondere zur Herstellung von Pausen-/Aufenthaltsbereichen für die Arbeitnehmer.	angenommen	angenommen
5.28	HF 4	Nur Anliegerverkehr im Ort(szentrum)	(ja 5 / nein 6)	Keine Mehrheit in der Bürgerbeteiligung	angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
---	----------------------	---------------------------	-------------	-------------

Priorisierte Ziele der Abschlussveranstaltung

Themenfelder	Priorisierung lt. BB	Abwägung / weitere Schritte aus Sicht Verwaltung / KSG	Abwägung Entscheidung OR	Abwägung Entscheidung GR
1. Soziales / Generationen / Bildung				
- Info-App für die Gemeinde Friesenheim <ul style="list-style-type: none"> o Plattform Austausch für Friesenheimer (digital, per App, auf der Homepage) o Gemeinde-App und Infopoint o Gemeinde-App für Vereine & Privat (Mitfahren – mitmachen, Sharing von Mithilfe, Maschinen etc. bis 2022) 	(ja 40)	<p>Durch den Relaunch der Gemeindehomepage wurde dahingehend bereits viel umgesetzt. Weitere Optimierungsmaßnahmen sind dennoch möglich. Die Gemeinde prüft den Nutzen, die Leistbarkeit und die Finanzierung.</p> <p>Eine Austauschplattform für Vereine kann auch aus bürgerlichem Engagement aufgebaut und betreut werden.</p> <p>Im Bereich „Verkehr“ muss die App überregionale Reichweite haben. Die Installation wird über das Landratsamt und das Mobilitätsnetzwerk geprüft.</p>	<p>OR Friesenheim: Änderung: Überarbeitung statt Relaunch schreiben.</p> <p>OR Oberschopfh eim: angenommen</p> <p>OR Schuttern: angenommen</p> <p>OR Oberweier: angenommen</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	angenommen

Wird/wurde umgesetzt	Abhängig von Dritten	Wird nicht weiterverfolgt
----------------------	----------------------	---------------------------

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
- Förderung von Gemeinsinn und Bürgerengagement <ul style="list-style-type: none"> o Vereinstag, Bürgerversammlung, Kooperation Vereine fördern, Engagementbörse (2022) o Räumlichkeiten für Bürgertreff – Angebot von attraktiven Themen (bis 2021) o Bürgeraustausch: Bestehende Angebote publik machen und erweitern (2021) o Bürgerbeteiligung, Bürgerversammlung, Mehrgenerationen, Vereinskoooperation ab 2020 o Digital: Bürger-App mit Info über sämtliche Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden o Gemeinschaften, Clubs (auch der Gemeinde-Gremien) o Lokal: Bürgertreff für direkten Dialog 	(ja 37)	Hierfür sind insbesondere die lokalen Vereine und die engagierte Bürgerschaft verantwortlich. Die Verwaltung kann dabei unterstützen. Siehe Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	OR Friesenheim: Ergänzung: Auch auf Schlüsselprojekt 13 verweisen. OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Bahnhofsgelände mit Treffpunktmöglichkeit aufwerten	(ja 19)	Siehe Schlüsselprojekt 2 „Umgestaltung Bahnhof“. Die Realisierung ist jedoch abhängig von der Deutschen Bahn. Die Gemeinde kann lediglich die Anliegen vortragen.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			OR Heiligenzell: angenommen	
- Verbesserung der Betreuung, insb. Betreuungszeiten in Randgemeinde bis 2025	(ja 8)	Dafür sind die Kindertageseinrichtungen und die Gemeinde verantwortlich. Die Gemeinde ist derzeit dabei den ersten kommunalen Kindergarten und einen Naturkindergarten in freier Trägerschaft zu eröffnen.	OR Friesenheim: Ergänzung: Die Gemeinde bewertet die Möglichkeiten und prüft ob Verbesserungen möglich sind. OR Oberschopfhaim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: Weiter auch ergänzt in der Betreuung an den Schulen. Verbesserung der Betreuung. OR Heiligenzell: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
- Anreize für Jugend schaffen, um sie für den Ort zu begeistern und zu „halten“, ab sofort	(ja 4)	Dafür sind insbesondere die lokalen Vereine, die Bürgerschaft, sowie die Schulen verantwortlich. In der „Alten Post“ in Friesenheim besteht mit dem Jugendbüro bereits ein zentrales Angebot. Jugendhearings können zu diesen Themen stattfinden.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: Jugendhearings finden bereits statt. OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
2. Nahversorgung / Infrastruktur / Digitalisierung				
- Bessere (höhere) ÖPNV-Taktung beantragen, Druck der Gemeinde (2025) <ul style="list-style-type: none"> o ÖPNV: Bustaktung verdoppelt 	(ja 45)	Für die Planung des ÖPNV ist der Kreis zuständig, die Bezahlung erfolgt über die Kreisumlage. Busverbindungen sind kostspielig. Weitere Angebote können gegebenenfalls über die Gemeinde oder andere Anbieter erfolgen. Es wird geprüft, ob ein Bürgerbus oder vergünstigte Angebote in der Gemeinde möglich sind.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: Friesenheim Ticket !!	Eine Gegenüberstellung von verschiedenen Angeboten wie 1 €-Ticket, „Friesenheim Ticket“ und Bürgerbus ist in Vorbereitung und wird insgesamt geprüft.

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
		Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	OR Heiligenzell: angenommen	
- Radwege mit Reflektorstreifen sichern, auch nach Lahr, bis 2020 / Radwegenetz ausbauen Ost-West bis 2025	(ja 43)	Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Ärztliche Grundversorgung sichern, besonders in den Ortsteilen	(ja 36)	Siehe Schlüsselprojekt 11 „Ärzteversorgung sichern“.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			OR Heiligenzell: angenommen	
- ÖPNV-Vernetzung mit alternativen Mobilitätsformen voranbringen (2022)	(ja 21)	Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.	OR Friesenheim: Ergänzung: Auf Schlüsselprojekt 8 verweisen. OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Sichere Erreichbarkeit vom Bahnhof Friesenheim (Beleuchtung etc.) bis 2022	(ja 11)	Beleuchtung wurde bisher vom Gemeinderat abgelehnt. Siehe Schlüsselprojekt 2 „Umgestaltung Bahnhof“	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen	Die Gemeinde wird prüfen, wie in den kommenden Jahren die Attraktivität der Wege zum

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			<p>OR Schuttern: Die Gemeinde muss die Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zum Bahnhof herstellen.</p> <p>OR Oberweier: angenommen</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	Bahnhof verbessert werden kann.
- Mitfahrbänkle aufstellen bis 2021	(ja 7)	Die Gemeinde bevorzugt die Förderung anderer Verkehrsmittel.	<p>OR Friesenheim: angenommen</p> <p>OR Oberschopfheim: angenommen</p> <p>OR Schuttern: angenommen</p> <p>OR Oberweier: angenommen</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
<p>- Parksituation (Straßenparken) sofort verbessern</p>	<p>(ja 2)</p>	<p>Insbesondere soll der eingerichtete Gemeindevollzugsdienst (GVD) dem entgegenwirken. Siehe Schlüsselprojekt 6 „Umsetzung Verkehrskonzept“ und Verkehrskonzept 2020.</p>	<p>OR Friesenheim: Änderung: Die Diskussion über einen Gemeindevollzugsdienst wird geführt.</p> <p>OR Oberschopfhaim: angenommen</p> <p>OR Schuttern: Erlass einer Stellplatzsatzung und Einrichtung eines Parkraumkonzeptes.</p> <p>OR Oberweier: ...könnte ein</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	<p>Inhaltlicher Fehler: der Gemeindevollzugsdienst ist noch nicht eingerichtet, dies ist aber vorgesehen.</p> <p>Anmerkung: Ein Parkraumkonzept wird derzeit umgesetzt.</p>

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
3. Wohnen und Bauen				
- Regenerative Energien für alle Gebäude (öffentlich + privat) bis 2030	(ja 27)	<p>Die Verwaltung wird bei künftigen Neubaugebieten die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen.</p> <p>Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden.</p> <p>Kommunale Gebäude werden im Zuge des Schlüsselprojektes 6 „Erhalt der Gebäudesubstanz“ energetisch ertüchtigt.</p>	<p>OR Friesenheim: Ergänzung: Die Gemeinde bezieht ihren Strom bereits zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.</p> <p>OR Oberschopfhaim: angenommen</p> <p>OR Schuttern: angenommen</p> <p>OR Oberweier: angenommen</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
- Bezahlbarer Wohnraum schaffen bis 2030	(ja 24)	Die Verwaltung kann bei Ausweisung neuer Baugebiete sowie Projekten der Innenentwicklung (s. Oberle Mühle, BIMA, Litzengrund, Eschental) die Realisierung so gestalten, dass bezahlbarer Wohnraum entsteht. Siehe Schlüsselprojekt 1 „Innenentwicklung und Neubaugebiete“	OR Friesenheim: Ergänzung: Der Gemeinderat hat 2017 beschlossen, in allen Ortsteilen sozialen Wohnbau zu realisieren. OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Kommunale Gebäude: Nutzung der bestehenden Gebäude (vor Neubau), auch als Begegnungsstätte, Notwendigkeit von Koordination, bis 2020	(ja 22)	Die Verwaltung erarbeitet im Einzelfall ein Konzept zur Nutzung bestehender Gebäude.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	
- Ortszentrum Friesenheim als öffentlichen Platz aufwerten bis 2021 <ul style="list-style-type: none"> ○ Friesenheimer Ortsmitte begrünen, bis 2021 	(ja 18)	Veränderungen am Neuen Ortszentrum und Begrünung der Ortsmitte wurden bisher vom Gemeinderat abgelehnt. Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
4. Arbeiten und Gewerbe				
- Flächendeckendes, schnelles Internet	(ja 24)	Die Gemeinde ist bereits aktiv dabei, den Glasfaserausbau in Friesenheim voranzutreiben. Aufgrund der Fördersituation werden Schulen und Gewerbegebiete priorisiert.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Gewerbegebiete auf Flugplatz: nur mit kleinen mittelgroßen Betrieben bis 150 Arbeitnehmern 2025	(ja 8)	Die Gemeinde kann über Anteile Einfluss ausüben. Die Ansiedlung ist für große, flächenintensive Betriebe ausgelegt.	OR Friesenheim: Änderung: Ersten Satz streichen. OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			OR Heiligenzell: angenommen	
5. Gemeinschaft/ Vereine/ Freizeit				
- Vereinsgemeinschaft schaffen <ul style="list-style-type: none"> o Austausch o Homepage o Ansprechpartner o Wer macht was? 	(ja 34)	Dafür sind insbesondere die lokalen Vereine zuständig. Die Verwaltung kann dabei unterstützen, siehe Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Unterstützung der Vereine und Jugendarbeit: beratende Unterstützung	(ja 15)	Siehe Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			OR Heiligenzell: angenommen	
- Ansprechpartner bei der Gemeinde zur Unterstützung der Vereine --> „Vereine-Nova“ (2022)	(ja 17)	Siehe Schlüsselprojekt 5 „Stärkung der Vereinsstruktur“.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Über Naherholung informieren und ausbauen <ul style="list-style-type: none"> o Spielplätze, Wanderziele, Wanderwege in vorhandene Apps wie Komoot, google maps, geocaching etc. einfügen (2020) 	(ja 13)	Über bestehende Wanderrouten wird auf der Homepage der Gemeinde Friesenheim bereits ausführlich informiert. (https://www.friesenheim.de/startseite/freizeit_+kultur+_+tourismus/wanderwege.html)	OR Friesenheim: Ergänzung: Die Gemeinde prüft die Einführung einer App. Ein Kinderortsplan ist vorhanden. OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen	Farbe in grün ändern.

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
			<p>OR Oberweier: Es besteht durchaus Bedarf an einer Verbesserung der Info Naherholungsmöglichkeiten (Farbe in grün ändern)</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	
6. Ökologie/ Natur- und Klimaschutz/ Energie				
<p>- Klimakonzept der Gemeinde als Handlungsempfehlung erstellen für Kommune wie Vereine und Bürger (2022)</p> <ul style="list-style-type: none"> o Tätigkeitsfelder definieren (2020) o Kurz/ langfristige Maßnahmen (2021) 	<p>(ja 43) (37+6)</p>	<p>Das Thema Klimaschutz wurde vor die Klammer gezogen, da es sich in nahezu jedem Schlüsselprojekt wiederfindet. Siehe Schlüsselprojekte 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 10.</p>	<p>OR Friesenheim: angenommen</p> <p>OR Oberschopfheim: angenommen</p> <p>OR Schuttern: angenommen</p> <p>OR Oberweier: angenommen</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	<p>angenommen</p>

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
<p>- Orte naturnäher gestalten (2021)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulgarten ○ Bepflanzung der öffentlichen Plätze ○ Dorfbäche „renaturieren“ ○ Blühstreifen 	<p>(ja 26)</p>	<p>Siehe Schlüsselprojekt 3 „Stärkung und Aufwertung Ortsmitten“ und Schlüsselprojekt 4 „Gestaltung Ortseingänge“.</p> <p>Innerörtliche Wasserläufe haben eine wichtige Funktion im Bereich des Hochwasserschutzes und können deshalb nicht renaturiert werden. Auf private Flächen hat die Verwaltung keinen Einfluss. Für eine naturnahe Gestaltung ist ein Umdenken der Menschen in Sache Pflege der Grünanlagen notwendig.</p>	<p>OR Friesenheim: Ergänzung: Die Gemeinde unterhält bereits viele Blühstreifen. Änderung: Auf private Flächen hat die Verwaltung geringen Einfluss.</p> <p>OR Oberschopfhaim: angenommen</p> <p>OR Schuttern: angenommen</p> <p>OR Oberweier: Appell an Private und Gemeinde keine Steingärten anzulegen.</p> <p>OR Heiligenzell: angenommen</p>	<p>angenommen</p>

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
- Klimaschutz/ Klimaneutral/ Erhalt der Lebensgrundlage, Artenschutz, Wasser, Lebensraum, Klima ab sofort	(ja 25)	Das Thema Klimaschutz wurde vor die Klammer gezogen, da es sich in nahezu jedem Schlüsselprojekt wiederfindet. Siehe Schlüsselprojekte 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 10.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen
- Klimaneutralität 2030	(ja 10)	Das Thema Klimaschutz wurde vor die Klammer gezogen, da es sich in nahezu jedem Schlüsselprojekt wiederfindet. Siehe Schlüsselprojekte 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 10. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein hohes Engagement der Bürgerschaft notwendig.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfh eim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen

Prioritäre Ziele Abschlussveranstaltung	Priorisierung lt. BB	Abwägung Verwaltung / KSG	Abwägung OR	Abwägung GR
- Anreize für erneuerbare Energien schaffen → Förderungen innerhalb drei Jahre (ab sofort)	(ja 9)	Die Verwaltung wird bei künftigen Neubaugebieten die Integration von regenerativen Energieträgern prüfen. Die Rentabilität ist dabei vor allem durch die Größe und Dichte des Neubaugebietes sowie die verpflichtende Nutzung des Angebotes gebunden.	OR Friesenheim: angenommen OR Oberschopfheim: angenommen OR Schuttern: angenommen OR Oberweier: angenommen OR Heiligenzell: angenommen	angenommen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU